



# FUCHSBRÄU HOTEL GMBH



## EXECUTIVE SUMMARY

EMAS FUCHSBRÄU HOTEL GMBH



## EXECUTIVE SUMMARY EMAS FUCHSBRÄU

EMAS (**E**co-**M**anagement and **A**udit **S**cheme) ist das Gütesiegel der Europäischen Union für geprüftes Umweltmanagement. Vergleichbar mit den bekannten Qualitätsmanagementsystemen wie die ISO-Zertifizierungen stellt EMAS europaweit sicher, dass nach einheitlichen und klar definierten Standards ein systematisches Umweltmanagement im Betrieb gewährleistet wird.

EMAS-geprüfte Organisationen leisten einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz, sparen Kosten ein und zeigen gesellschaftliche Verantwortung. EMAS stellt sicher, dass alle Umweltaspekte von Energieverbrauch bis zu Abfall und Emissionen rechtssicher und transparent umgesetzt werden.

Als EMAS Betrieb durchlaufen wir einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. In einem Kreislauf aus systematischer Erfassung der relevanten Umweltaspekte, Entwicklung konkreter Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung unserer Umweltleistungen und nachfolgender Kontrolle senken wir unsere Kosten und steigern unsere Energieeffizienz. Wir weisen unsere Rechtskonformität nach, vermitteln unser Engagement in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz glaubwürdig an unsere Gäste und Stakeholder, stärken unsere Mitarbeiterbindung und aktivieren sie zu Achtsamkeit und Sensibilisierung für Umweltthemen.

In einer ersten Umweltprüfung und einer nachfolgenden Umweltbetriebsprüfung durch einen externen, zertifizierten Gutachter haben wir eine systematische Bestandsaufnahme dokumentiert, unsere Umweltziele und die dafür erforderlichen Maßnahmen definiert und unser Umweltmanagementsystem ins Laufen gebracht. Nach der offiziellen Eintragung ins EMAS-Register werden wir uns weiterhin jährlich einer Umweltbetriebsprüfung unterziehen und alle 4 Jahre unsere Umwelterklärung aktualisieren.

In unserer ersten Umwelterklärung gehen wir auf unseren Weg zur EMAS Zertifizierung ein. In unseren beiden Hotels spielen Baudenkmäler eine Hauptrolle. Schon immer haben Nachhaltigkeitsaspekte, Umweltschutz und Regionalität eine zentrale Rolle in der Unternehmensphilosophie gespielt. Schon seit den 1990er Jahren haben diverse Maßnahmen, vor allem beim Bauen und in der gesamten Energietechnik, einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Nach den vielbeachteten, erfolgreichen Sanierungen des Kaiserbeck-Gebäudes in Beilngries und der Post Berching und der Aufnahme beim Umwelt- und Klimapakt Bayern wollten wir auf diesem Weg weitermachen. EMAS erschien uns genau richtig! Denn unsere zentralen Unternehmenswerte sind: Nachhaltigkeit, Vertrauen, Lebensfreude

**Nachhaltigkeit** als zentrales Anliegen bedeutet für uns „DENKEN IN GENERATIONEN“, d.h. all unser unternehmerisches Handeln muss der Prüfung standhalten, ob wir die Entscheidung für die nächste Generation auch noch befürworten bzw. auch rechtfertigen können. Vor diesem Hintergrund fühlen wir uns dem Umweltschutz besonders verpflichtet und richten unser unternehmerisches Handeln konsequent darauf aus, Umweltbelastungen zu vermeiden und Ressourcen zu schonen.

### INSBESONDERE ACHTEN WIR AUF

- Natürliche, langlebige und zeitlose Materialien beim Bauen und Einrichten unserer Gebäude
- Energieeffiziente Gebäudetechnik und Bauweise
- ein vertrauensvolles, ausschließlich regionales Netzwerk mit unseren Lieferanten für ALLE Produkte, Handwerks- und Dienstleistungen nach dem Slow Food Motto „gut.sauber.fair“: – gute, hochwertige Leistungen – sauber, d.h. ökologisch / umweltfreundlich erbracht und fair im Umgang und in der Bezahlung
- Bevorzugung von Mehrwegsystemen und Vermeidung von Abfall sowohl beim Bezug als auch beim Verkauf von Produkten und Dienstleistungen.



Wir verpflichten uns, alle relevanten Gesetze, Verordnungen und Vorschriften zum Umweltschutz einzuhalten.

In einem jährlich rollierenden Prozess verbessern wir uns kontinuierlich in Bezug auf die gesetzten Umweltziele, deren Zielerreichungsgrad sowie den gesamten Prozess unseres Umweltmanagementsystems.

Die Umweltaspekte, die sowohl die höchste Umweltrelevanz als auch das größte Verbesserungspotenzial haben, haben die höchste Priorität: Es sind die Nutzung von Energie (Strom und Heizung) und der Ausstoß von CO<sub>2</sub>-Emissionen. In diesem Feld werden wir durch Stromspannungsoptimierung, Photovoltaik-Anlagen und bewusstem, energiesparendem Umgang mit Anlagen den stärksten Fokus bei den Maßnahmen setzen.

Besonders hohe Relevanz, aber nicht mehr ganz so viel Verbesserungspotenzial, haben für uns die Umweltaspekte „Beschaffung / Einkauf“ und „Bauen / Einrichten“. Hier sind wir bereits auf einem sehr guten Weg und wollen dies weiter stärken. Die Slow Food Maxime „gut.sauber.fair“ ist unser Leitbild für unsere gesamten Lieferantenbeziehungen, eng verknüpft mit einem vertrauensvollen Miteinander in unserer REGION. Mehr als 80 % unserer Lieferanten sind bereits aus einem Umkreis von kleiner als 60 km.

Zum Aspekt „Beschaffung und Einkauf“ gehört gleichzeitig ein weiterer, indirekter Umweltaspekt, nämlich „Umweltleistung und Umweltverhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten“. Wir bevorzugen Produkte von Anbietern, die ökologisch erzeugen und dies durch entsprechende Zertifikate nachweisen können. Gerade im Lebensmittel- und Getränkebereich haben wir einige Lieferanten, die selbst ein Öko-Siegel vorweisen können.

Weitere wichtige Umweltaspekte sind die Handlungsfelder Abfall, Wasser / Abwasser, Lärm, Transport und Verkehr.

Um Ziele konkret und messbar zu machen, sind Kernindikatoren und daraus abgeleitete Umweltkennzahlen erforderlich. Unsere Kernindikatoren sind Energieträger, Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch und Abfallmengen in ihren anfallenden Mengen pro Jahr. Da die absoluten Mengen alleine nicht aussagekräftig genug sind und keine Zieldefinitionen zulassen, werden Bezugsgrößen benötigt. Diese Bezugsgrößen (Divisoren) sind in unserem Betrieb die Anzahl der Übernachtungen für den Geschäftsbereich Hotellerie sowie der Speisen- und Getränkeumsatz für den Geschäftsbereich Gastronomie / Restaurant.

Leider sind die beiden Vorjahre 2020 und 2021 pandemiebedingt nicht repräsentativ. Dennoch haben wir die entsprechenden Kennzahlen gebildet und werden diese in den Folgejahren weiterführen. Längerfristig wird sich eine bestimmte Kontinuität einstellen und Trends / Entwicklungen können abgeleitet werden.

#### DIE WESENTLICHEN KENNZAHLEN SIND

- Energieverbrauch/Übernachtung, Energieverbrauch/Speisenumsatz,
- Anteil erneuerbarer Energien/Gesamtenergieverbrauch,
- Abfallaufkommen/Übernachtung, Abfallaufkommen/Speisenumsatz,
- Wasserverbrauch/Übernachtung, Wasserverbrauch/Speisenumsatz,
- CO<sub>2</sub>-Emissionen/Übernachtung, CO<sub>2</sub>-Emissionen/Speisenumsatz.



Bei den Maßnahmen haben die höchste Priorität die Maßnahmen zur Reduktion des Stromverbrauchs. Gerade im Hinblick auf die enorm gestiegenen Energiekosten seit Beginn des Jahres 2022 ist dies besonders relevant. Die Installation der Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern unserer Gebäude verspricht uns ein erhebliches Stück Unabhängigkeit von russischem Gas. Bislang haben wir noch in beachtlichem Umfang Gas, das zum Betrieb unserer BHKW's und zum Heizen von Warmwasser und bzw. im Winter zum Heizen der Räume benötigt wird. Durch die Photovoltaik-Anlagen können wir gerade für die Küche den benötigten Strom autark erzeugen und brauchen dadurch weniger Gas.

Auch einige Maßnahmen im täglichen Handling (z.B. Optimale Nutzung und Auslastung der Küchengeräte, Lüftungs- und Klimaanlage, Sauna Heizen auf Anfrage) haben wir neu definiert, um den Strom- bzw. Energieverbrauch zu senken.

Im Abfall-Bereich arbeiten wir verstärkt an einer konsequenten Mülltrennung, um die Recyclingquote zu erhöhen.

Einen hohen Stellenwert hat seit Jahren, und weiterhin, unser Einkauf. Hier konzentrieren wir uns auf die Regionalität unserer Lieferanten und bevorzugen umweltfreundliche Produkte.

Im ersten Quartal 2023 werden wir den ersten Turnus von EMAS abgeschlossen haben und anhand der Datenanalyse über das abgelaufene Jahr 2022 wiederum in den Zielplanungs- und Maßnahmenprozess einsteigen.

## **Fuchsbräu Hotel GmbH**

Hauptstr. 23 · 92339 Beilngries

Fon +49 8461 6520 · [info@fuchsbraeu.de](mailto:info@fuchsbraeu.de)

[www.fuchsbraeu.de](http://www.fuchsbraeu.de) · [www.post-berching.de](http://www.post-berching.de)